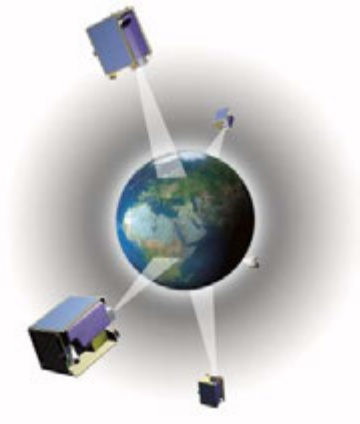


RapidEye Science Archiv – RESA

6th RESA Workshop

Borg, E., Daedelow, H.



Knowledge for Tomorrow



RESA – Scientific Data Pools für die Wissenschaft

- Ein Erfolg für die Wissenschaft

DLR betreut und betreute in der Vergangenheit mehrere wissenschaftliche Daten-Pools

- LANDSAT 7/ETM+ Scientific Data Pool¹⁾ (DLR mit ESA / EURIMAGE)
- IRS-P6 Scientific Data Pool²⁾ (DLR mit GAF/EUROMAP) - use DLR
- TerraSAR-X Scientific Data Pool³⁾ (DLR mit INFOTERRA)
- TANDEM-X (DLR mit INFOTERRA)

Neue Wege im Fall des RapidEye Science Archives (RESA): PPP (und obgleich die RapidEye in Insolvenz ging, war dieser Daten-Pool ein Erfolg für die Wissenschaft!)

- RapidEye Science Archive (RESA) (DLR Raumfahrtagentur mit RapidEye und DLR)

- 1) Strunz, G. (2001)*Landsat 7 Scientific Data Pool - Stand und Perspektiven*. In: 17. Nutzerseminar des Deutschen Fernerkundungsdatenzentrums des DLR, DLR Mitt, Seiten 9-16. DLR, Oberpfaffenhofen. ISBN 1434-8462.
- 2) Mikusch, E. (2008): Long Term Data Preservation at the German Remote Sensing Data Center -A multi-mission approach for TerraSAR-X and other missions.- LTDP WorkshopESA/ESRIN, 27-28 May 2008.- S. 17.
- 3) Martin, K., Ackermann, J., Engels, F., Hoffmann, K. (2013): Erfassung großflächiger Sturmschäden an Wäldern durch Radardaten.- AFZ-Der Wald.- 6/2013.- S. 30 - 33; http://www.nw-fva.de/fileadmin/user_upload/Verwaltung/Publikationen/2013/Martin_et_al_Sturm_Radardaten_AFZ-2013-06_30-33.pdf



RESA – Projektziele

Ziele des Projektes:

Methoden-, Verfahrens- und Produktentwicklungen sollten künftig in operationelle Produkterstellung von Informationsprodukten fließen, um:

- Stimulation wissenschaftlicher und industrieller Anwendungen von RapidEye-Daten,
- Nutzung von auf RapidEye-Daten basierenden Fernerkundungsdatenprodukten im privatwirtschaftlichen und öffentlichen Sektor zu fördern,
- zukünftige Missionen (z.B. TerraSAR, Sentinel-Missionen) technologisch zu unterstützen bzw. mit vorzubereiten,
- Flankierung nationaler Aktivitäten im europäischen Umfeld der COPERNICUS-Initiative von EU und ESA



RESA – Projektverlauf

- Projektlaufzeit 01. Juli 2007 – 31. Juli 2012 (Förderkennzeichen: 50 EE0701) - Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
- Projektlaufzeit 31. Juli 2012 – 31. Dezember 2012: Förderung durch das DLR / Deutsche Fernerkundungsdatenzentrum (DFD)
- Projektlaufzeit 01. Januar 2012 – 31. Dezember 2013: Förderung durch das DFD / Vorstand des Bereiches Raumfahrtforschung und –technologie
- Projektübergabe an die BlackBridge AG zum 31. Dezember 2013



RESA – Projektstatistik 10.01.2014

Lieferstatistik

Bestellter Flächenumfang Tasking	-	km ²	14.531.287
Gelieferter Flächenumfang Tasking	-	km ²	10.646.316
Bestellter Flächenumfang Archiv -		km ²	10.877.305
Gelieferter Flächenumfang Archiv	-	km ²	7.392.151
Gelieferter Flächenumfang gesamt	-	km ²	18.038.467
Datenkontingent: 29,6 Mio km ² , Laufzeit: 7 Jahre		km ²	19.250.000 (effektive
Auslieferungszeit: 55 Monate))

Projektstatistik

Anzahl eingereicherter Projekte	181
Anzahl abgelehnter Projekte	2
Anzahl angenommener Projekte	173
Anzahl Projekte in Begutachtung	6



RESA – Projektstatistik 10.01.2014

Themenverteilung

Methoden	36
Kalibrierung und Validierung	14
Küstenzonen	7
Hydrologie	7
Erdbeobachtung	99
Erneuerbare Energien	4
Geologie	6

Untersuchungsgebietsverteilung

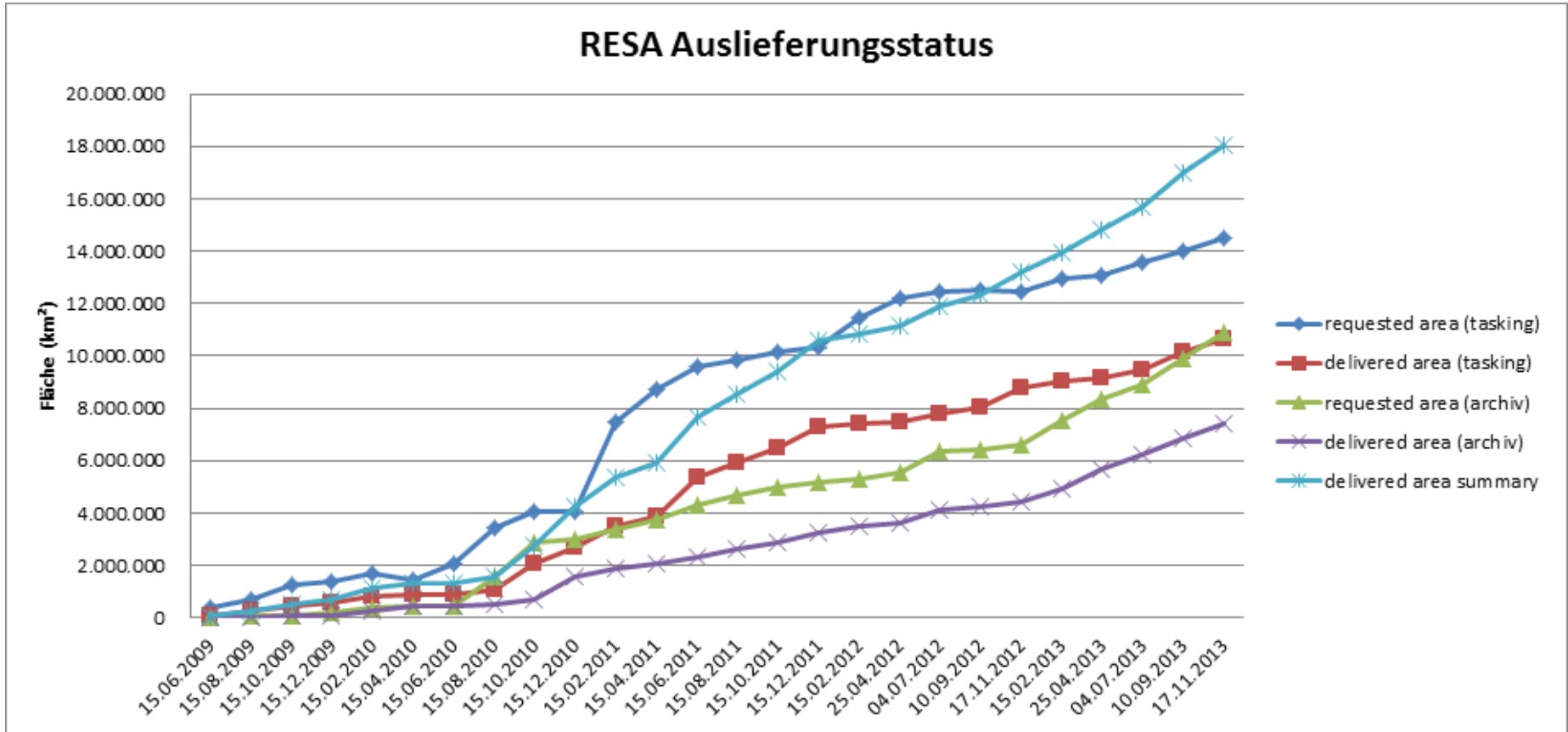
Anzahl Untersuchungsgebiete Europa	85
Anzahl Untersuchungsgebiete Afrika	36
Anzahl Untersuchungsgebiete Amerika	10
Anzahl Untersuchungsgebiete Asien	35

Projektteilnehmer

Anzahl teilnehmende Institute	112
Anzahl teilnehmende Firmen	21



RESA – Entwicklung der Datenauslieferung



Gefördert durch:
 Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



RESA – Unterstützung von Vorhaben

- Vernetzung verschiedener Projekte und -partner durch die Zusammenführung kompatibler und synergetischer Projektideen,
- Beratung interessierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei der Ideenkonzeption, Antragsstellung, Verbesserung von Projekten
- GMES-Initiative: strategische Schnittstellenprojekte (z.B. DeCOVER - Land-Anwendungen, DeSECURE - Katastrophenschutz, DeMARINE - Ozean-Anwendungen),
- TERENO-Initiative der HGF-Zentren (z.B. FZJ, HGMU, KIT, UFZ, GFZ, DLR): Klimafolgenforschung und Klimafolgenberatung zur Entscheidungs- und Handlungsfindung,
- Kleine Themengruppen: z.B. Permafrost, Wattenmeer, Biotope in der Arktis und Antarktis, Archäologie, Gewässerfernerkundung
- Ausbildung: z.B. Schüler, Bachelor-, Diplom-, Magister-, Master-, Promotionsarbeiten sowie Ausbildungsplattformen – national und international



RESA – Workshops



RapidEye Science Archive (RESA)

Daten für
Wissenschaft
18.03.2009

Erste
Erfahrungen
24./25.03.2010

Erste
Ergebnisse
23./24.03.2011

Vom Algorithmus
zum Produkt
21./22.03.2012

From the Basics
to the Service
20./21.03.2013

Teilnehmer: 89

Teilnehmer: 64

Teilnehmer: 70

Teilnehmer: 73

Teilnehmer: 81



RESA – Publikationen



Herausgeber: Borg, Erik; Daedelow, Holger (Hrsg.); 2011
 Seitenanzahl: 190
 Erschienen: 2011
 ISBN 13: 9783942183383

Kurzbeschreibung:

Der vorliegende Tagungsband stellt die Beiträge zum 3. RESA Workshop in Neustrelitz zusammen. Im Rahmen des RESA Projektes findet jährlich ein Nutzerworkshop statt, auf dem wissenschaftliche sowie kommerzielle Nutzer ihre Ergebnisse bei der Nutzung von RapidEye Daten vorstellen.

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit zur Präsentation von wissenschaftlichen Ergebnissen, sowie zum Erfahrungsaustausch. Unter dem Motto „Erste Ergebnisse“ sollen in diesem Jahr erste Langzeitergebnisse mit RapidEye Daten vorgestellt werden.

Die Themenblöcke im Tagungsband umfassen: Vegetation, Landschaftsanalyse /-bewertung, Risikoanalyse / -bewertung, sowie Methodik...



Herausgeber: Borg, Erik; Daedelow, Holger; Johnson, Ryan (Hrsg.); 2012
 Seitenanzahl: 232
 Erschienen: 2012
 ISBN 13: 9783942183611

Kurzbeschreibung:

Der vorliegende Tagungsband stellt die Beiträge zum 4. RESA Workshop in Neustrelitz zusammen. Im Rahmen des RESA Projektes findet jährlich ein Nutzerworkshop statt, auf dem wissenschaftliche sowie kommerzielle Anwender ihre Ergebnisse bei der Nutzung von RapidEye Daten vorstellen. Dieser Workshop bietet die Möglichkeit zur Präsentation von wissenschaftlichen Ergebnissen sowie zum Erfahrungsaustausch. Unter dem Motto „Vom Algorithmus zum Produkt“ wurden in diesem Jahr erste Informationsprodukte auf Grundlage von RapidEye Daten vorgestellt. Die Themenblöcke im Tagungsband umfassen:

Geologie, Hydrologie, Vegetation, Landschaftsräume, Ozeanographie, Kryosphäre sowie Change Detection, Risikoanalyse.



Herausgeber: Borg, Erik; Daedelow, Holger; Johnson, Ryan (Hrsg.); 2013
 Seitenanzahl: 330
 Erschienen: 2013
 ISBN 13: 9783955450021

Kurzbeschreibung:

The present proceedings include the contributions to the 5th RESA workshop in Neustrelitz. In the context of the RESA project a user workshop is held annually. At this workshop, scientific and commercial users can present their results in the use of RapidEye data. Therefore this workshop offers the possibility to present scientific results and to place to the discussion. The subject of this workshop is „Data for Science: from the Basics to the Service“. Information products and pre-cursor services were introduced also this year based on RapidEye data. The themes of the proceedings are: Forest and Agriculture, Habitat and Landscape Monitoring, Hydrology, Coastal Zones, Urban Monitoring, Methods



RESA – Plädoyer für Scientific Data Pools

- Einfacher und unkomplizierter Zugang zu Fernerkundungsdaten in großer Stückzahl
- Zusammenarbeit von Wissenschaft und Industrie marktnah
- Bewertung der Datenanforderungen durch wissenschaftliche Begutachtung
- Vermutung: Koordination unterschiedlicher Projekte und Partner verschiedener Einrichtungen durch Zusammenschau verschiedener Projektideen und deren Überprüfung auf Kompatibilität und Synergiepotential
- Vermutung: Kostenersparnis für den Bund, da die Beschaffung von Fernerkundungsdaten koordiniert
- Vermutung: Wissenschaftliche Treffen unter dem Leitthema der Datennutzung führt themenübergreifend zur Zusammenarbeit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und verdeutlicht, dass sich verschiedene Themen mit gleichen technischen Problemen beschäftigen



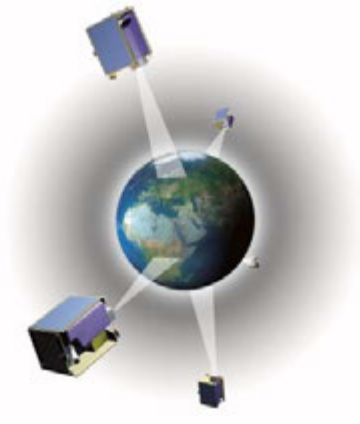
Danksagung

- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
- DLR Raumfahrtagentur
- BlackBridge AG: z.B. Hr. Dr. Apel, Fr. Seiffert,
- Gutachter (z.B. wissenschaftlicher Projektanträge und Beiträge der Tagungsbände)
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt: Prof. Dr. Dech
- Vorstand des Bereiches Raumfahrtforschung und -technologie: Prof. Dr. Dittus
- RESA- Projekt- und Workshop-Teilnehmer
- Kolleginnen und Kollegen: Hr. Missling, Herr Vajen für vorbereitende Aktivitäten, Fr. Boldt für Projektbegleitung, Hr. Tegler für Beratung



RapidEye Science Archiv – RESA

Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Knowledge for Tomorrow

